

# Zweites Lichtpunktgewehr wird gekauft

Westerhammer Schützen zogen auf ihrer Versammlung insgesamt eine positive Bilanz

WINGST. Breiten Raum nahmen bei den Westerhammer Schützen die Beratungen für die Anschaffung eines zweiten Lichtpunktgewehres in Anspruch. Es überzeugte die Notwendigkeit die Investition zu tätigen, um Jugendliche zu halten und zu fördern. Baumaßnahmen und die Anschaffung von Rollläden wurden daher zurückgestellt.

Bei „Lütt Mandus“ trafen sich die Mitglieder des Schützenvereins Westerhamm zu ihrer Hauptversammlung unter Vorsitz von Mario Glyscheski. Nach Begrüßung der Majestäten und des Ehrenvorsitzenden Harry Offermann zog der Vorsitzende Bilanz und zeigte sich sehr zufrieden mit den Schießveranstaltungen und geselligen Treffen.

Das Hauptereignis war das Schützenfest. Pünktlich zur Einholung der Majestäten setzte der Regen aus, und es wurde ein „sonniges“ Fest. Kassenführer Peter Raufer vermeldete eine gesunde Kassenlage. Alle Veranstaltungen konnten zumindest ausgeglichen werden. Dafür sprach er allen Schützen Dank aus, so brauchte eine Beitragsveränderung nicht vorgenommen werden. Sportlei-



Der neue und wiedergewählte Vorstand mit Ehrenmitgliedern präsentiert sich nach der Versammlung den Mitgliedern. Foto: Jäger

ter Oliver Fick gab einen Bericht über Schießwettbewerbe. Den Siegerpokal des 6. Straßenschießens errang das Team „Süderbusch I“ von 24 teilnehmenden Mannschaften. Hermann Söhl belegte beim Samtgemeindekassierschießen den zweiten Platz. Erfolgreich war das Wingster Pokalschießen für die Herren. Der Sieg war ihnen nicht zu nehmen. Bester Schütze wurde Oliver Fick. An der Winterrunde des Altkreises Neuhaus nahmen sechs Mannschaften teil. Das Vereinsmeisterschaftsschießen entschied Oliver Fick ebenfalls für sich. Damenriegeleiterin Anita Buck berichtete,

dass man oft „auf Achse“ war, jedoch meist mittlere Platzierungen zurück brachte. Jedoch beim Bannerschießen errang Sandra Fick 100 Ringe und wurde Dritte. An der Winterrunde des Altkreises beteiligten sich fünfzehn Mannschaften. Zur Vereinsmeisterin schoss sich Lisa Fick.

51 Wettkämpfe absolvierte die Jungschützenabteilung, gab Thomas Offermann bekannt. Die Freihandschützen Alexander Thiele, Marcel Meyer, Bastian Hilke und Christian Caus errangen „Bronze“ beim Jugendpokal. Als bester Schütze zeigte sich Niklas Fick beim Lichtpunktgewehr-

schießen des Sportschützenvereins Wingst. Mit seinen Teamkollegen wurde der zweite Rang erreicht. Das vereinsinterne Winterschießen gewann Marcel Meyer. Alexander Thiele darf sich Vereinsmeister nennen. Bei vielen weiteren Wettkämpfen zahlte sich das gute Training aus. Dabei wurden erste und vordere Plätze erreicht. Neben dem Schießen veranstaltete man eine Boßeltour und eine Weihnachtsfeier.

Auch die Kinder schossen mit einem Lichtpunktgewehr ihren Vereinsmeister aus. Es gewannen Lynn Glyscheski und Niklas Fick.

Bei den turnusmäßigen Wahlen zeigte sich großes Einvernehmen. So wurde Vorsitzender Mario Glyscheski einstimmig wiedergewählt. Sein Stellvertreter heißt nun Joachim Thiele, nachdem Klaus von der Fecht nicht wieder kandidierte.

Zu neuen Ehrenmitgliedern ernannte der Vorsitzende Erika Butt, Hans-Hinrich Junge und Dr. Indurjit Bedi und überreichte eine Urkunde. Dr. Peter Danckert, Helmut Oellrich und Anni Frie-melt werden die Urkunden nachgereicht. (ej)